

# Miteinander

Vom Beginn der Sommerferienanfang bis zum Ende der Herbstferien  
25. Juli 2022 bis 31. Oktober 2022

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde

Sankt Andreas Altstadt



## INHALT

Editorial .....	2
Gottesdienstordnung während der Sommerferien.....	3
Präventionsschulung un	
Ansprechpartner .....	4
Zum Titelbild .....	5
Abschiedsworte vom BufDi .....	7
Unser Ansprechpartner in Fällen (sexualisierter) Gewalt und Präventionsbeauftragter stellt sich vor .....	8
Sexuelle (und andere Formen von) Gewalt in unserer Gemeinde verhindern 9	
<i>Präventionsschulung in Sankt Andreas</i> 10	
<i>Ein erlebnisreicher Abschluss des Erstkommunionkurses.....</i>	10
Danke! .....	12
KFD-Aktion zum Muttertag für das Muttergenesungswerk .....	12
KFD-Frauen aus Altstadt und Büdingen fahren gemeinsam nach Mainz zum Junia-Predigerinnentag .....	13
"Berührend, Bewegend, ein Gottesdienst mit Gänsehautmomenten" .....	13
KFD Aktiv: Qigong auf dem Glauberg mit den KFD-Frauen aus Altstadt .....	14
<i>Pfadfinder - Altstadt</i> <i>Back to the roots – zurück ins Pfadfinderleben .....</i>	15
Gottesdienstkalender .....	17
Kloster Engelthal .....	28
Gebetsanliegen unseres Papstes .....	29
Kasualien .....	29
Tag der Ehejubiläen in Mainz - und in St. Andreas.....	30
Malteser lädt zum Café Malta ein.....	31

## LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBRIEFS!

Zu Beginn der Sommerferien wollen wir Ihnen diesen neuen Pfarrbrief in die Hand legen – und Ihnen gleich vorweg eine schöne, gute, erholsame und einfach guttuende Sommerzeit wünschen!

Leider ist es auch dieses Mal nicht gelungen, ihn rechtzeitig zum vorgesehenen Zeitpunkt fertigzustellen – "Corona" hat auch bei uns im Pfarrbüro ihre Spuren hinterlassen, gemeinsam mit einfach zu vielen anderen Einflüssen. Für die Online-Ausgabe hat es noch gereicht; die Verspätung der Printausgabe bitten wir nochmals zu entschuldigen.

Wir wissen auch weiterhin in vielerlei Hinsicht nicht, wie es weitergeht in dieser unserer Welt, in unserem Land und in unserer Kirche: Findet die Welt wieder mehr auf Wege des Friedens zurück, oder wird die Bedrohung von Gewalt und Gegengewalt sich immer weiter ausweiten? Kann die Gesellschaft in Deutschland Gräben überwinden, oder werden sie immer noch tiefer werden? Wird es uns in unserer Kirche gelingen, wieder glaubwürdiger und überzeugender Christus zu verkünden, oder greift Frustration und Enttäuschung über geschehene Verbrechen, ihre

Vertuschung, über Verkrustungen und Auseinandersetzungen immer weiter um sich und führt dazu, dass die Kirche(n) sich selbst immer weiter schwächen und marginalisieren?

Sie kennen diese Fragen; in dieser oder jener Form beschäftigen sie sicher beinahe alle von uns. Im letzten Pfarrbrief habe ich an dieser Stelle das Gedicht vom Mandelzweig aus der Feder des Shalom Ben-Chorin zitiert – ein Hoffnungstext angesichts der Schrecken des Jahres 1942. Nun, im Verlauf der Jahreszeiten, ist die Frühlingszeit der Blüte vorbei, aber nach der Blüte kommt die Zeit, in der Früchte heranreifen; sie sind oft rein äußerlich viel weniger spektakulär als die Blüten, aber sie haben ihre eigenen Qualitäten: das Fruchtfleisch, das eigentlich den Samen nähren soll, aber eben sehr oft uns zur Nahrung und zur geschmacklichen Freude wird, und den Samen selbst, aus dem neues Leben aufkeimen kann. Vor einigen Tagen sah ich eine faszinierende Fernseh-Dokumentation über die Widerstandskraft und die Phantasie der Pflanzen, die es an den scheinbar unmöglichsten Stellen und mit schier unglaublichen Tricks schaffen, einen Ort zum Leben zu finden – möge es auch uns, vor allem aber den Menschen, deren Lebens-Orte durch Krieg oder Umweltzerstörung unbewohnbar – leblos – geworden sind, immer wieder gelingen, dieser Zerstörung, dieser Gewalt, diesem Tod zu entkommen und ihn zu

überwinden, so wie es der Hoffnungsbotschaft Christi entspricht, der für uns durch den Tod hindurchgegangen ist, um der Endgültigkeit des Sterbens ein Ende zu setzen.

Zeichen dafür gibt es immer wieder, und es gibt sie auch hier bei uns in St. Andreas: Das Titelbild und die Gedanken dazu greifen schon einiges auf, unsere Gemeindereferentin Frau Schwalb erzählt uns vom Abschluss des diesjährigen Erstkommunionkurses mit 26 wunderbaren Kindern – aus dem auch einige neue Pfadfinderinnen, Pfadfinder und Ministranten „hervorgegangen“ sind; die Firmlinge sind weitere Schritte auf dem Weg zur Firmung am 22. Oktober gegangen, und auch aus verschiedenen anderen Gruppen und von anderen Ereignissen und Erlebnissen werden Sie in diesem Pfarrbrief lesen können, etwa vom Dekanatsfest am 30. Juni hier bei uns in St. Andreas, mit dem wir die 42 Jahre des Dekanates Wetterau-Ost gewürdigt und uns auf den Übergang in den neuen Pastoralraum eingestimmt haben.

## GOTTESDIENSTORDNUNG WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Vom 30. Juli bis zum 4. September gilt in unserer und der mit uns verbundenen Pfarrgemeinde St. Bonifatius Büdingen eine reduzierte Gottesdienstordnung, denn viele, die an

unseren Gottesdiensten teilnehmen, aber auch Pfarrer und Wortgottesfeierleiterinnen und -leiter machen Urlaub. Deswegen haben wir vereinbart, dass es an jedem Wochenende in jeder Pfarrkirche einen Gottesdienst gibt, meistens im Wechsel jeweils in der einen Pfarrkirche zum Vorabend und in der anderen am Sonntagmorgen. Lediglich am 7. August finden in beiden Gemeinden die Gottesdienste parallel um 10:30 Uhr statt, ohne dass es am Vorabend einen Gottesdienst gäbe. Die Abendmesse an jedem Mittwoch – und natürlich (!) den Seniorengottesdienst am 5. August und am 2. September – soll es auch während der Ferien geben.

Insgesamt muss aber zum Gottesdienstkalender immer darauf hingewiesen werden, dass sich aufgrund der jeweils aktuellen Situation Änderungen ergeben können; bitte schauen Sie deswegen auch weiterhin auf die jeweils aktuell aushängenden Gottesdienstkalender und auf unsere Gemeindehomepage, damit Sie nicht etwa vergebens kommen ...

[www.bistum-mainz.de/altenstadt](http://www.bistum-mainz.de/altenstadt)

## PRÄVENTIONS- SCHULUNG UND ANSPRECHPARTNER FÜR (SEXUELLE) GEWALT SOWIE PRÄVENTIONS- BEAUFTRAGTER

Kaum ein Thema hat unsere Kirche in den letzten Jahren so sehr in ihren Grundfesten erschüttert wie dieses: Menschen, vornehmlich Männer und darunter besonders Kleriker, haben über lange Zeiträume hinweg anderen Menschen, zumeist Kindern, aber auch anderen Schutzbefohlenen oder überhaupt wehrlosen Personen sexuelle Gewalt angetan und sind dafür überhaupt nicht oder nicht angemessen bestraft worden. Es hat diese Gewalt gegeben – und die Vertuschung, ganz zu schweigen von Strukturen, die sie erst ermöglicht haben, und bis heute tut sich unsere Kirche schwer, damit umzugehen – wenn möglich einigermaßen adäquat!

Das aber gilt nicht nur auf den großen Ebenen, auf die sich der Blick auch durch die mediale Vermittlung naturgemäß zuerst richtet – zuerst und wenigstens teilweise auch zurecht, denn es waren und sind sicher die Bistumsleitungen, denen die größte Verantwortung aufgetragen war und ist. Aber: Die Untaten sind in erster Linie nicht in Bischofshäusern passiert, sondern vor Ort, in



den Gemeinden und ihren Einrichtungen – und wenn man davon spricht, dass sie passiert sind, dann schwingt darin die bange Hoffnung mit, dass es heute nicht mehr passiert ... Wer aber will dafür Gewähr bieten?

Deswegen müssen und wollen auch wir in St. Andreas dieses Thema im Auge haben und behalten. Am 25. Juni fand in unserer Begegnungsstätte eine Präventionsschulung für junge Erwachsene statt, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten – sie ist neben der Abgabe des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses eine der Bedingungen dafür, dass jemand bei uns in diesem Bereich tätig sein darf.

Außerdem haben wir in der Person unseres Gemeinde- und Verwaltungsratsmitglieds Dr. Nikolai Egold aus Himbach jemanden gefunden, der sich bereiterklärt hat, als Ansprechpartner in Fällen von nicht nur, aber sicher vornehmlich sexueller oder sexualisierter Gewalt und auch als Präventionsbeauftragter unserer Pfarrei zur Verfügung zu stehen. Er stellt sich in einem kleinen Artikel Ihnen vor und weist auch auf weitere Anlaufstellen hin, an die sich Menschen wenden können, die entweder selbst Betroffene sind oder von Vorfällen in diesem Bereich zu berichten haben.

Liebe Gemeinde, lassen Sie uns auch weiterhin im Sinne unseres Pfarrbrieftitels miteinander beten und

dafür zu wirken versuchen, dass wir in St. Andreas den Idealen von Frieden, Gewaltlosigkeit, aber auch der Kreativität und Buntheit einer lebendigen Gemeinde im Glauben auf der Spur bleiben!

Mit herzlichen Grüßen –

*Ihr P. Thaddäus*

## ZUM TITELBILD

Nein, ein wirkliches Kunstwerk ist diese Kerze nicht, die ich da bei einer Seminarübung „... wie es mir gerade geht / was mir gerade besonders wichtig ist ...“ gestaltet habe – es war und ist auch bisher mein erster und einziger Versuch einer Kerzengestaltung.



Aber inhaltlich hat sie ihre Bedeutung. Nach nun bald zwei Jahren als Ihr Pfarradministrator und vor dem Beginn der letzten drei Monate – sozusagen der „Zugabe“-Zeit, denn mein eigentlich vereinbarter Einsatz in St. Andreas wäre am 31. Juli zuendegegangen – ist diese Kirche, diese Gemeinde, dieser Ort mir buchstäblich „besonders wichtig“ geworden.

Auf der Rückseite der Kerze habe ich die Abtei Gerleve dargestellt (auch nicht eben künstlerisch wertvoll; vor allem: Die Dachrinne ist

im Original gerade!), das Kloster, aus dem ich stamme, zu dem ich weiterhin gehöre und in dessen unmittelbarer Nähe ich ab dem Winter meine neue Aufgabe finden werde, und die bunte Linie unter der Kirche gehört zu dem Weg, den ich versucht habe darzu-



stellen: Nach einigen schmerzlichen Erlebnissen begann er – zunächst wegführend vom Kloster – in eher dunklen Farben, die sich aber, im Titelbild von links kommend und nach rechts wieder auf die Abtei zuführend, mehr und mehr aufgehellt haben: In St. Andreas ist es mir bunter geworden, heller und froher. Für das Titelbild habe ich die Kerze auf unserem Kirchenvorplatz positioniert, vor der Pfarrkirche mit ihrer neuen „Grünen Säule“. Diese umhüllt den (nicht schönen) Betonpfosten und dient neben dem Schaukasten als weiterer Ort der Bekanntmachung, also der Kommunikation: Gottesdienstpläne, Veranstaltungshinweise und vor allem das Willkommenswort, das die Besucherin und den Besucher begrüßen möchte, die und der nach St. Andreas kommt.

Auf der rechten Seite findet sich ein Plakat – auf dem Bild, entstanden Ende Juni, ist noch die vorläufige Version zu sehen, die mittlerweile von einer erneuerten mit dem

Regenbogensymbol abgelöst ist –, und auch auf ihm geht es um das Bunte in St. Andreas: „Vielfalt – Glaube – Offenheit“, so ist es überschrieben, und darunter findet sich ein Statement, das sich in unserem Pfarrgemeinderat entwickelt hat und in dem wir angesichts vieler Tendenzen zu Diskriminierung und Ausgrenzung, die wir in unserer Gesellschaft, aber leider auch und nicht zuletzt in Teilen unserer Kirche erleben müssen, betonen möchten, dass es hier bei uns anders sein soll: Wir wollen, so steht es dort: „alle Menschen willkommen heißen, die mit uns beten, leben und Kirche sein möchten, besonders jene, die unter derartigen Erfahrungen leiden oder gelitten haben“. – Zur Buntheit von St. Andreas gehören auch die vielen Gruppen und Kreise, die es bei uns gibt. Einige von ihnen haben es seit dem letzten Advent übernommen, das „Schaufenster“ ganz links im Bild zu gestalten – im Wechsel der Jahreszeiten und der Gruppen, die sich dort jeweils kreativ „austoben“. Allen, die dazu beitragen, gilt mein und unser besonderer Dank für Ihr vielfältiges Engagement! ... ach ja, und der „Außenaltar“ ist auf dem Bild auch zu sehen, jener ehemalige Wohnzimmertisch, an dem wir bei gutem Wetter im Sommer unsere Gottesdienste feiern – auch er und mit ihm wir wollen alle herzlich einladen zum Gottesdienst, zum Gemeindeleben, zum Glauben ... *Ihr P. Thaddäus*

## ABSCHIEDSWORTE VOM BUFDI

Hallo, ich bin`s nochmal... Für alle die es noch nicht wussten: Mein Name ist Henning Sulzmann und ich bin immer noch Bundesfreiwilligendienstleistender in unserer Pfarrgemeinde. Immer noch – aber nicht mehr lange, denn am 31.07. endet meine Zeit hier. Doch bevor ich hier abtrete und Gott weiß wo die Zukunft mich hinführt, möchte ich noch etwas mehr von meiner Arbeit hier erzählen und generell vom BufDi-Dasein:

In dem ersten Pfarrbrief, für den ich einen kleinen Artikel beisteuern durfte, sollte ich meine Aufgaben aufzählen – im Nachhinein eine ziemlich fiese Aufgabe, weil ich eigentlich gar nicht wusste, was ich genau machen werde. Jetzt kann ich sagen, dass meine grundlegende Funktion das Unterstützen der anderen ist: Ich helfe da, wo Hilfe gebraucht wird – und das kann überall sein. Sei es bei Events, Gottesdiensten, Kommunion-, Firmvorbereitungen, im Pfarrbüro oder im Garten: Wo eine helfende Hand gebraucht wurde, habe ich versucht da zu sein. Aber ein Bundesfreiwilligendienst findet nicht nur in der Einsatzstelle statt, denn es gibt außerdem übers Jahr verteilt verschiedene Seminare. Hierbei sind die Themen völlig unterschiedlich: Abseits eines politischen Seminars in Wetzlar ging es um Themen wie Zeitmanagement oder Zukunftsfra-

gen, etwa Studium oder Ausbildung. Aber vor allem waren die Seminare wichtig, um einen Austausch zwischen den verschiedenen Stellen und mit den anderen BufDis zu haben.

Rückblickend auf die Zeit als BufDi waren für mich das Beste die Leute, die ich alle kennenlernen durfte. Vor allem in den Seminaren, wo Leute teils aus ganz Deutschland zusammenkamen, konnte ich viel mitnehmen und Freundschaften schließen, die das Jahr überdauern. Aber auch hier in der Gemeinde wurde ich in meiner Funktion herzlich aufgenommen und mir wurde vieles gezeigt, was ich so noch nicht kannte.



So, doch bevor ich mich auf meinen weiteren Weg mache und Gott weiß wo hingehet, möchte ich doch noch das Beste dafür tun, dass es weiter-

hin einen Bundesfreiwilligen bei uns in der Gemeinde gibt. Auch wenn die Leserschaft des Pfarrbriefs wahrscheinlich nicht die erste Zielgruppe für die Stelle ist, ist die mündliche Werbung doch die Beste. Ich für meinen Teil kann nur sagen, dass mir der BFD sehr viel gebracht hat. Man könnte sagen, dass ich hier mehr fürs Leben lernen konnte als in 12 Jahren Schule. Somit ist ein BFD oder FSJ nicht nur etwas für Leute, die nach der Schule nicht wissen, was sie machen sollen (wie in dem Fall für mich), sondern auch für die, die einfach mal was anderes machen wollen. Außerdem wurde mir auch oftmals gesagt, dass ich einen solchen guten Arbeitgeber mit solchen herzlichen Chefs eher nicht mehr im Leben finden werde.

Nichtsdestotrotz werde ich weiterhin versuchen, mit einem Fuß hier zu bleiben: Ich möchte mich weiterhin hier ehrenamtlich engagieren, sei es als Firmkatechet, Pfadfinder oder zum Beispiel einfach mal so zum Rasenmähen. Ich werde die Zeit hier vermissen, aber freue mich auch schon auf das, was kommt. Dementsprechend ... man sieht sich!

*Henning Sulzmann*

## UNSER ANSPRECHPARTNER IN FÄLLEN (SEXUALISierter) GEWALT UND PRÄVENTIONS- BEAUFTRAGTER STELLT SICH VOR:

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrgemeinde St. Andreas Altstadt, als neues ehrenamtliches Mitglied des Pfarreiteams möchte ich mich und meine Aufgabe in der Gemeinde kurz vorstellen:

Mein Name ist Nikolai Egold, ich bin exakt 50 Jahre alt, verheiratet und habe einen 12-jährigen Sohn. Ich bin promovierter und zum Professor berufener Diplom-Psychologe und als solcher an einer privaten Hochschule in Frankfurt in der Lehre und Forschung tätig. Aktuell mache ich eine Weiterbildung zum systemischen Berater.

Ich kenne die katholische Gemeinde St. Andreas schon sehr lange, denn nach meinem Umzug mit 6 Jahren nach Himbach bin ich in Altstadt zur Kommunion gegangen und hier auch gefirmt worden. Mein Sohn Laurin war im zunächst im Miniclub und später zusammen mit meiner Frau Kerstin Melzer-Egold bei den „Musikids“; meine Frau war auch nach der Kommunion unseres Sohnes noch einige Zeit Katechetin. Beide

unterstützen hin und wieder Gottesdienste mit Flöte und Gesang.



Mit der Gemeinde St. Andreas Altstadt verbinde ich v.a. Gemeinschaft und natürlich das Haus Andreas mit allen tollen Erlebnissen drumherum. Damit auch weitere Generationen Kinder und Jugendliche Freude an und in der Gemeinschaft unbeschwert kennenlernen können, habe ich mich entschieden, die Aufgabe des Ansprechpartners und Präventionsbeauftragten gegen (sexuelle) Gewalt unserer Gemeinde St. Andreas anzunehmen.

Sollten Sie selbst Gewalt im Umfeld unserer Kirche St. Andreas erleben oder solche beobachten oder Vorfälle vermuten, bin ich ab sofort eine erste Anlaufstelle direkt in der Gemeinde St. Andreas.

Anbei meine Telefonnummer und meine Mailadresse:

0176 38 64 64 62

nwegold@freenet.de

## SEXUELLE (UND ANDERE FORMEN VON) GEWALT IN UNSERER GEMEINDE VERHINDERN

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen, Frauen und Männern in unserer Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten, dass sich alle frei und unbeschwert bei uns aufhalten und an den verschiedensten Aktivitäten teilnehmen können. Wir setzen uns aktiv gegen jede Art von Gewalt ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, unsere hohen Maßstäbe einzuhalten. Die Vorlage eines Führungszeugnisses ist für alle, die mit Menschen arbeiten, selbstverständlich.

Wir ermutigen alle diejenigen, die Opfer von Gewalt in unserer Gemeinde geworden sind, sich einer oder einem Ansprechpartner\*in anzuvertrauen. In unserem Bistum gibt es folgende Anlaufstellen:

Für die Gemeinde St. Andreas:

Herr Nikolai Egold

Tel.: 0176 38 64 64 62

nwegold@freenet.de

Für das Bistum Mainz:

<https://bistummainz.de/organisation/sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch/>



Weitere Informationen zum Thema Prävention finden Sie ebenfalls auf der Website des Bistums Mainz: <https://bistummainz.de/organisation/sexualisierte-gewalt/index.html>

## PRÄVENTIONS- SCHULUNG IN SANKT ANDREAS

Am Samstag, dem 25. Juni, fand in unserer Begegnungsstätte eine Präventionsschulung bezüglich sexualisierter Gewalt statt. Angeregt durch unseren Pfadfinderstamm haben sich Jugendliche und Jungerwachsene aus der Rover- und Leitergruppe, einige unserer Firmkatechetinnen und -katecheten, aber auch Pfadfinder aus Ilbenstadt getroffen. Durchgeführt wurde die Präventionsschulung von Daniela Muntetschiniger und Michelle zur Löwen aus dem BDKJ. Die Schulung begann mit Vergleichen von verschiedenen Situationen, wie sie bei Lagern oder Freizeiten auftreten können. Wir tauschten uns über eigene Erfahrungen aus und stärkten uns bei einem gemeinsamen Mittagessen. Zum Schluss gab es nochmal



etwas Theorie zu der Frage: „Was genau ist sexualisierte Gewalt?“ Zusammenfassend kann man sagen, dass aufgrund der festen Gruppe von Anfang an ein sehr offenes Klima war, was das Ganze zu einem sehr schönen Tag gemacht hat.

*Henning Sulzmann*

## EIN ERLEBNISREICHER ABSCHLUSS DES ERST- KOMMUNIONKURSES

Nach der Feier der Erstkommunion haben sich die Kommunionkinder fünf weitere Wochen getroffen. Sie konnten sich aussuchen, ob sie zu den Messdiener- oder zu den Pfadfinder-Gruppenstunden gehen wollten, oder sich einfach so zum Spielen und Basteln treffen. So konnten sie einen Einblick in die Gemeindegruppen außerhalb der Kommunion-Gruppenstunden bekommen. Sie haben neue Kinder kennengelernt und der eine und die andere haben sogar die Freude am Messdiener- und Pfadfinder-Sein entdeckt.

An Fronleichnam haben wir zusammen mit der Gemeinde draußen vor der Kirche den Gottesdienst gefeiert und im Anschluss gemeinsam gegessen. Trotz Hitze haben die Kommunionkinder in ihrem Gewand das Danklied „Bist du groß oder bist du klein“ mit entsprechenden Bewegungen mitgesungen. Es war die erste Hitzeprüfung, denn das Wochenende mit der Hitzewarnung stand ihnen noch bevor...



Am Samstag, dem 18. Juni, haben alle Kommunionkinder von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr zusammen mit ihren Katechetinnen, P. Thaddäus und mir den Kommunionabschluss gefeiert. Es war sehr heiß, doch mit viel Wasser, Obst, Gemüse und anderen gespendeten Leckereien und zusätzlich guter Laune ließ es sich erstaunlich gut aushalten. Eigentlich war ursprünglich am Vormittag eine Besichtigung im Kloster Engelthal mit anschließendem Spaziergang zur St.-Andreas-Kirche geplant, doch wegen der Hitze haben wir uns spontan umentschieden: P. Thaddäus hat über Beamer und Leinwand sein Kloster Gerleve gezeigt und vom Leben im Kloster erzählt. Anschließend haben wir uns noch einen spannenden Kurzfilm über die Herstellung von Hostien angesehen.

Danach haben wir uns an ein kreatives Foto herangewagt, welches in das Schaufenster unserer Kirche ausgestellt wurde.

Mit Kreide und Schwungtuch wurden die Kommunionkinder aus der Vogelperspektive fotografiert. Wie wir das geschafft haben, bleibt ein Geheimnis. ;-)



Mit Wasserspielen im Garten hinter der Kirche gönnten wir uns eine kleine Erfrischung, die in eine sehr lustige Wasserschlacht überging, als die Kinder ihre mitgebrachten Wasserpistolen hervorholten. Besonders auf unseren Bufdi Henning Sulzmann hatten sie es abgesehen. Henning hat es mit Humor genommen und die Wasserschlacht wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Mit einem Hausspiel, bei dem die Kinder in Gruppen bestimmte Orte in der Begegnungsstätte und der Kirche aufsuchen sollten, um dort Rätsel zu



lösen, und einem abschließenden Pizzateessen ging der Tag dann auch schon wieder zu Ende.

Am Sonntag, dem 19. Juni, gab es noch einen gemeinsamen Gottesdienst mit der ganzen Familie und anschließendem Kaffee, und Eis für die Kinder. Im Gottesdienst wurden vier stolze Kommunionkinder als Messdiener eingeführt: Amjad Dolmaya, Dominik Grewe, Marius Häubl und Andru Toma. Herzlich willkommen bei den Messdienern! Übrigens: Die Minis freuen sich auch weiterhin über Nachwuchs. :-)

*Gemeindereferentin Stefanie Schwalb*

## DANKE!

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich. (A. Gide)

Nach den Erstkommuniongottesdiensten am 24.04., 30.04. und 01.05. wurden das Diasporaopfer der Erstkommunionkinder in Höhe von 416,04 € an das Bonifatiuswerk überwiesen, und zugunsten der Aktion Ukrainehilfe wurden 416,05 € an den Förderverein der Limeschule Altstadt weitergeleitet.

Die Kollekte für das Hilfswerk Renovabis ergab 369,51 € (gesammelt am Pfingstwochenende 04.+05.06.2022).

Das Ergebnis zur Spendensammlung rund um den Muttertag für das Müttergenesungswerk durch die kfd finden Sie im separaten Bericht.

Ihnen allen ein Vergelt's Gott für all Ihre Spenden und ein herzliches Dankeschön!!!

*Nicole Demmler*

## KFD-AKTION ZUM MUTTERTAG FÜR DAS MUTTERGENESUNGSWERK

Anlässlich des Muttertags im Mai fand in Sankt Andreas wieder eine erfolgreiche Aktion für das Müttergenesungswerk statt. Yvonne Frische und Rita Schierhorn gestalteten eine

schöne Wort-Gottes-Feier, und im Anschluss sammelten – wie auch in den vergangenen Jahren - Mitglieder der kfd-Frauengemeinschaft an der Kirchentüre für, besonders nach den Corona-Lockdowns, dringend notwendige Kuren für Eltern auch aus unserer Region.

Das Müttergenesungswerk hatte kleine „Giveaways“ in Form von Luftballons, hübschen Karten und jeder Menge Info-Material zur Verfügung gestellt, die an der Kirchentüre angeboten wurden. Auch leckeres Muttertagsgebäck präsentierten die



Frauen hübsch verpackt nach den Gottesdiensten, so dass die Spendenbüchsen wieder reich gefüllt wurden.

Bei den Kollekten in den Gottesdiensten am zweiten Maiwochenende kam zusätzlich eine stattliche Summe zusammen. Auch in der evangelischen Sankt Nikolai-Gemeinde wurde anlässlich der Konfirmation gesammelt, so dass insgesamt 773,04 € an die Caritas-Lebensberatung in Büdingen überwiesen werden

konnte. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben!

*Rita Schierhorn*

## KFD-FRAUEN AUS ALTENSTADT UND BÜDINGEN FAHREN GEMEINSAM NACH MAINZ ZUM JUNIA- PREDIGERINNENTAG

An vielen Orten in Deutschland versammelten sich rund um den 17. Mai, den Tag der Apostelin Junia, Frauen, um im Rahmen des Predigerinnentags eine Predigt in der Heiligen Messe zu hören.

Fröhlich und gespannt machten auch wir, die Frauen der kfd aus Büdingen und Altstadt, uns am 14. Mai nach Mainz auf, um im Dom die beeindruckende Predigt von Janina Adler, einer von zwölf offiziellen Predigerinnen in Deutschland zu hören. Frau Adler ist Referentin für Frauenseelsorge und zugleich Geschäftsführerin der neu gegründeten Frauenkommission im Bistum Mainz. Der Einsatz für das Predigtrecht von Frauen in allen Gottesdiensten ist Anliegen der kfd und zugleich auch der Mainzer Frauenkommission.

## "BERÜHREND, BEWEGEND, EIN GOTTESDIENST MIT GÄNSEHAUTMOMEN- TEN"



– so empfanden nicht nur wir diese Feier, denn eigentlich ist es nur Geweihten, also Priestern oder Diakonen vorbehalten, an dieser Stelle zu predigen. Janina Adler deutete die Erfahrungen des Apostels Paulus bei seinen Missionsreisen im Hinblick auf Erfahrungen von Frauen: Harte Lebenserfahrungen, Demütigungen und Erfahrungen mit vernichtender Wirkung; die Netzwerke, die Menschen wieder aufrichten können, wie die kfd, die sich für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt in der Kirche einsetzt; und zuletzt die Apostelin Junia, beispielhaft als standhafte Zeugin für ihren Glauben. Musikalisch gestaltet war der Gottesdienst von einer Darmstädter Projektband mit Anke Schimpf an Saxophon und Querflöte.

Frauen aus dem Vorbereitungsteam der kfd im Diözesanverband Mainz trugen Fürbitten vor, die aktuell

brennende Themen wie Frieden, Wertschätzung oder Nachhaltigkeit betrafen. Auf den Stufen zum Altar leuchteten Kerzen für bedeutende Frauen, etwa Hildegard von Bingen, Edith Stein oder Klara von Assisi.

In einer feierlichen Prozession, bei der die Gottesdienstteilnehmer\*innen Kerzen, Brot- und Traubenkörbe trugen, zog die Gemeinde unter Saxophonbegleitung zur Agapefeier in den Kreuzgang, wo man gemeinsam das Brot brach und noch einmal betete. Damit fand die Feier ihr beeindruckendes Ende.



Nach diesem wunderschönen Gemeinschaftserlebnis konnten wir natürlich noch nicht sofort nach Hause fahren. In einem kleinen Weinlokal stießen wir in dieser lauen Sommernacht noch einmal mit einem Gläschen Wein auf den gelungenen Ausflug an, bevor wir zu vorgerückter Stunde beschwingt den Heimweg mit der Bahn antraten.

*Astrid Stäblein*

## KFD AKTIV: QIGONG AUF DEM GLAUBERG MIT DEN KFD-FRAUEN AUS ALTENSTADT

Zu einem ganz besonderen Ausflug auf den Glauberg brachen am letzten Samstag im Mai bei herrlichem Wetter um die 15 Personen auf, um dort Qigong zu üben. Dies ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations-, und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist, die auch in Deutschland immer mehr Anhänger\*innen findet.



kfd-Frau Constanze Schinkels, die eine Ausbildung zur Qigong-Traineein abgeschlossen hat, leitete diese an und alle Teilnehmer\*innen waren begeistert. Es gab abwechselnd Phasen der Übung und des bewussten Gehens. Auf dem Plateau genoss die Gruppe ausgiebig den herrlichen Rundblick bei einem kühlen Getränk, nicht ohne jedoch vorher noch eine Tüte voller Müll einzusammeln, den eine Picknickgruppe offenbar am Abend zuvor achtlos verstreut hatte.



Abschließend traf man sich am Glauberg-Museumscafé und ließ noch einmal den Rundblick auf die wunderbare Landschaft schweifen. Frau Schinkels ist gerne bereit, solch eine Einheit bald wieder einmal im kfd-Kreis anzubieten.

*Rita Schierhorn*

## PFADFINDER ALTENSTADT BACK TO THE ROOTS – ZURÜCK INS PFADFINDERLEBEN

Ja, wir sind auch noch da. Ganz unter dem Motto „Back to the roots – zurück ins Pfadfinderleben“ sind wir ohne Netz vom 03.06. bis zum 06.06. über Pfingsten auf ein kurzes Stammeslager gefahren. Nach fast 2 Jahren Coronapause ging es für ca. 30 Pfadfinderinnen los in den Spessart.

Seit Anfang des Jahres sind die Gruppenstunden wieder angelaufen. Jeden Mittwoch treffen sich die verschiedenen Altersgruppen der Wölflinge (7-12 Jahre), Jungpfadfinder (12-14 Jahre), Pfadfinder (14-16 Jahre) und Rover (16-21 Jahre), um gemeinsam ihre Gruppenstunde durchzuführen. Auch die monatlichen Leiterrunden finden wieder in Präsenz statt. So entschieden wir, dass es endlich wieder Zeit wird, ins Lagerleben zurückzukehren. Ein Team aus drei Pfadfindern hat sich dann auf die Suche nach einem Zeltplatz begeben, um dieses kurze

Lager zu planen.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag haben wir direkt begonnen die Zelte für alle aufzubauen. Auch der Regen konnte uns nicht davon abhalten, die fünf Übernachtungszelte und die große Aufenthaltsjurte aufzubauen. Nebenbei kümmerte sich unser Küchenteam um die Verpflegung. Den ersten gemeinsamen Abend konnten wir dann am Lagerfeuer ausklingen lassen. Es wurde gesungen und gelacht und jeder war dankbar, dieses Gefühl der Gemeinschaft nach so langer Zeit wieder erleben zu können. Auch der nächste Tag war leider geprägt von Regen. Dennoch konnten wir unsere geplanten Workshops mit viel Spaß durchführen.

In den verschiedenen Workshops konnten die Gruppenkinder viele Pfadfindertechniken erlernen.



Es gab Lagerbauten, in denen wir mithilfe von Holz und Kordel und verschiedenster Bautechniken wichtige Bauten wie Mülleimer und eine

Wäscheleine gebaut haben. Neben den Seiltechniken, in denen wichtigen Knoten vermittelt wurden, lernten wir auch, wie wir mit verschiedensten Gegebenheiten ein Feuer machen können. In dem Workshop "Messerschein" lernten alle Zuverlässigen mit einem Messer umzugehen und konnten sich dort im Schnitzen ausprobieren. An diesem Tag gab es ein besonderes Mittagessen: Waffeln vom Feuer. Mit dem Gusseisen wurde der zuvor vorbereitete Waffelteig über dem Feuer zu Waffeln ausgebacken.

Am Sonntag fand unser Geländespiel statt. Obwohl Gewitter gemeldet worden war, konnten wir das Spiel gewitterfrei und sogar regenfrei durchführen. Die Teams erkämpften gegeneinander „Knochen“ und „Bändchen“ und konnten auch sich so in den altersgemischten Gruppen austauschen und gemeinsam spielen. Anschließend fand ein Gottesdienst mit Pater Thaddäus statt. Den Abend konnten wir wieder gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen lassen. Am letzten Tag mussten wir leider unter Regen abbauen. Passend zu dem Wetter waren alle bedrückt, dass das Lager doch nun schon wieder vorbei war. Dennoch blicken wir auf eine ereignisreiche, wundervolle Zeit zurück und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer und Fahrten.

Als Highlight für alle können wir von unserer schönen Hochstufung berichten. Wir konnten dieses Jahr einige

Wölflinge, die jüngste Stufe der Pfadfinder, einstufen. Neben den vielen Hochstufungen, in denen die Kinder und Jugendlichen in die nächst höheren Gruppen kommen, konnten wir auch in den älteren Stufen ein paar Quereinsteiger willkommen heißen.



Wenn auch DU Lust hast, mit uns ein Abenteuer zu erleben, komm doch gerne mal zu einer Gruppenstunde vorbei.

Die Gruppenstunden finden immer am Mittwoch statt:

Wölflinge 18-19 Uhr

Jungpfadfinder 19-20 Uhr

Rover ab 19 Uhr

Bei Fragen besucht gerne unser Homepage [www.dpsg-altenstadt.de](http://www.dpsg-altenstadt.de) oder ihr erreicht uns unter [vorstand@dpsg-altenstadt.de](mailto:vorstand@dpsg-altenstadt.de)

*Marie Demmler*



## REISESEGEN ZUR URLAUBSZEIT

Geh mit Gottes Segen.  
Er halte schützend seine Hand über dir,  
bewahre deine Gesundheit und dein Leben  
und öffne dir Augen und Ohren  
für die Wunder der Welt.  
Er schenke dir Zeit,  
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.  
Er schenke dir Muße,  
zu schauen, was deinen Augen wohltut.  
Er schenke dir Brücken,  
wo der Weg zu enden scheint  
und Menschen,  
die dir in Frieden Herberge gewähren.  
Der Herr segne,  
die dich begleiten und dir begegnen.  
Er halte Streit und Übles fern von dir.  
Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit  
und deine Füße stark.  
Der Herr bewahre dich und uns  
und schenke uns  
ein glückliches Wiedersehen.  
(Gerhard Engelsberger)



*Ausblick aufs Meer: Jim Wanderscheid (pfarrbriefservice.de)*  
*Pause mit Aussicht: Ute Quaing (pfarrbriefservice.de)*



# GOTTESDIENSTE

**Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Gottesdienstkalenders gelten im Bereich des Bistums Mainz keine verpflichtenden Einschränkungen bezüglich der Durchführung von Gottesdiensten mehr**

**Die gegenseitige Rücksichtnahme und eine vernünftige Vorsicht sollten weiterhin eine Selbstverständlichkeit für alle sein.**

**23.07. Samstag – Fest der Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 17. Sonntags im Jahreskreis

**24.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Heute ist Welttag der Großeltern und Senioren.  
*Schriftlesungen: Gen 28,20-32; Kol 2,12-14; Lk 11,1-13*  
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:30 Uhr Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*

**25.07. Montag – Fest des Hl. Jakobus, Apostel**

19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

**27.07. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis**

Heute ist der 5. Jahrestag der Bischofsweihe unseres Bischofs Peter Kohlgraf.

19:00 Uhr Eucharistiefeier

- 28.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis**  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- Bitte beachten: Vom 30.07. bis zum 04.09. gilt eine besondere Gottesdienstordnung für die Sommerferien.**
- 30.07. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis**  
 17:30 Uhr Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer  
 Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
 (Kein Gottesdienst in St. Andreas)
- 31.07. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 10:30 Uhr *Schriftlesungen: Koh 1,2;2,21-23; Kol 3,1-5.9-11; Lk 12,13-21*  
 Kollekte: Pfarrgemeinde  
 Eucharistiefeier
- 01.08. Montag – Gedenktag des Hl. Petrus Faber, Ordenspriester, und des Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer**  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 03.08. Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis**  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 04.08. Donnerstag – Gedenktag des Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**  
 19:00 Uhr Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 05.08. Freitag der 18. Woche im Jahreskreis**  
 09:30 Uhr Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom  
 Herz-Jesu-Freitag  
 Kollekte: Orgel  
 Seniorengottesdienst – Eucharistiefeier mit anschließendem gemeinsamem Frühstück

- 06.08. Samstag – Fest der Verklärung des Herrn**  
(Kein Gottesdienst in St. Andreas)
- 07.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Weish 18,6-9; Hebr 11,1-2.8-19; Lk 12,32-48*  
Kollekte: Orgel  
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*
- 08.08. Montag – Gedenktag des Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**  
19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 10.08. Mittwoch – Fest des Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom**  
19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 11.08. Donnerstag – Gedenktag der Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**  
19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 13.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Pontianus, Papst, und Hl. Hippolyt, Priester, Märterer  
17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
(Kein Gottesdienst in St. Andreas)
- 14.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Jer 38,4-6.7a.8b-10; Hebr 12,1-4; Lk 12,49-53*  
Kollekte: Pfarrgemeinde  
10:30 Uhr Eucharistiefeier  
Intention: für † Marianne Gutsch und alle †† Angehörigen
- 15.08. HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL**  
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

- 17.08.            Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis**  
19:00 Uhr        Eucharistiefeier
- 19.08.            Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis**  
19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 20.08.            Samstag – Gedenktag des Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**  
19:00 Uhr        Eucharistiefeier zum Vorabend des 21. Sonntags im Jahreskreis
- 21.08.            21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Jes 66,18-21; Hebr 12,5-7.11-13; Lk 13,22-30*  
Kollekte: Pfarrgemeinde  
10:30 Uhr        Eucharistiefeier in Büdingen St. Bonifatius  
(Kein Gottesdienst in St. Andreas)
- 22.08.            Montag – Gedenktag Maria Königin**  
19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 24.08.            Mittwoch Fest des Hl. Bartholomäus, Apostel**  
19:00 Uhr        Eucharistiefeier  
Intention: für † Pfarrer Rupert Rützel
- 25.08.            Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Ludwig, König von Frankreich; Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer  
19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 27.08.            Samstag – Gedenktag der Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**  
17:30 Uhr        Eucharistiefeier in Büdingen St. Bonifatius  
(Kein Gottesdienst in St. Andreas)

- 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Sir 3,17-18.20.28-29; Hebr 12,18-19.22-24a;*  
 Lk 14,1.7-14  
 Kollekte: Behindertenseelsorge  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Intention: für †† Gertrude und Alois Wolf und für †† Anna und Alfred Czech
- 29.08. Montag – Gedenktag der Enthauptung Johannes' des Täufers**  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 31.08. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 01.09. Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 02.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Herz-Jesu-Freitag  
 09:30 Uhr Seniorengottesdienst – Eucharistiefeier mit anschließendem gemeinsamem Frühstück
- 03.09. Samstag – Gedenktag des Hl. Gregor des Großen, Papst, Kirchenlehrer**  
 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Vorabend des 23. Sonntags im Jahreskreis
- 04.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Weish 9,13-19; Phlm 9b-10.12-17; Lk 14,25-33*  
 Kollekte: Pfarrgemeinde  
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in *Büdingen St. Bonifatius*  
 (Kein Gottesdienst in St. Andreas)

**Ab dem 05.09. gilt wieder die normale Gottesdienstordnung.**



- 05.09. Montag der 23. Woche im Jahreskreis**  
19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 07.09. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis**  
19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 08.09. Donnerstag – Fest Mariae Geburt**  
19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 10.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis**  
17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 24. Sonntags im Jahreskreis
- 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.  
*Schriftlesungen: Ex 32,7-11.13-14; 1 Tim 1,12-17; Lk 15,1-32*  
Kollekte: Kirchliche Medienarbeit  
10:30 Uhr Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*
- 12.09. Montag der 24. Woche im Jahreskreis**  
19:00 Uhr Heiligster Name Mariens (Mariae Namen)  
Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 14.09. Mittwoch – Fest Kreuzerhöhung**  
19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 15.09. Donnerstag – Gedächtnis der Schmerzen Mariens**  
19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

**17.09. Samstag – Gedenktag der Hl. Hildegard von Bingen, Äb-tissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Ru-pertsberg und Eibingen**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 25. Sonntags im Jahreskreis

**18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Schriftlesungen: Am 8,4-7; 1 Tim 2,1-8; Lk 16,1-13*

Kollekte: Aufgaben der Caritas

09:30 Uhr Eucharistiefeier in Düdelsheim St. Josef  
10:30 Uhr Eucharistiefeier  
Intention: für † Maria Steinbach und †† Marianne und Josef Reiprich; für † Franz Hendlmeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*

**19.09. Montag der 25. Woche im Jahreskreis**

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

**21.09. Mittwoch – Fest des Hl. Matthäus, Apostel, Evan-gelist**

19:00 Uhr Eucharistiefeier

**22.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis**

Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion

19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

**24.09. Samstag der 25. Woche im Jahreskreis**

Hll. Rupert und Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 26. Sonntags im Jahreskreis

- 25.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Am 6,1a.4-7; 1 Tim 6,11-16; Lk 16,19-31*  
 Kollekte: Pfarrgemeinde  
 10:30 Uhr Eucharistie- und Segensfeier zum Tag der Ehejubiläen  
 Intention: für † Marianne Gutsch und alle †† Angehörigen  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*
- 26.09. Montag der 26. Woche im Jahreskreis**  
 Hll. Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 28.09. Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis**  
 Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim; Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer; Hl. Lorenzo Ruis und Gefährten, Märtyrer  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier mit besonderer Gestaltung durch die kfd-Gruppe unserer Pfarrgemeinde
- 29.09. Donnerstag – Fest der Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael**  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 01.10. Samstag – Gedenktag der Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**  
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 27. Sonntags im Jahreskreis
- 02.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Heute ist der Erntedanksonntag.  
*Schriftlesungen: Hab 1,2-3;2,2-4; 2 Tim 1,6-8.13-14; Lk 17,5-10*  
 Kollekte: Pfarrgemeinde  
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Düdelsheim St. Josef  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*

- 03.10. Montag der 27. Woche im Jahreskreis**  
 Heute ist der Tag der Deutschen Einheit.  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 05.10. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis**  
 Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 06.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**  
 Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 07.10. Freitag – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**  
 Herz-Jesu-Freitag  
 09:30 Uhr Seniorengottesdienst – Eucharistiefeier mit anschließendem gemeinsamem Frühstück
- 08.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis**  
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 28. Sonntags im Jahreskreis
- 09.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: 2 Kön 5,14-17; 2 Tim 2,8-13; Lk 17,11-19*  
 Kollekte: Pfarrgemeinde  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*
- 10.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis**  
 19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 12.10. Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis**  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier

- 13.10.            Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis**  
 19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 15.10.            Samstag – Gedenktag der Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**  
 17:30 Uhr        Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
 19:00 Uhr        Wort-Gottes-Feier zum Vorabend des 29. Sonntags im Jahreskreis
- 16.10.            29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Ex 17,8-13; 2 Tim 3,14-4,2; Lk 18,1-8*  
 Kollekte: Pfarrgemeinde  
 09:30 Uhr        Eucharistiefeier in Düdelsheim St. Josef  
 10:30 Uhr        Wort-Gottes-Feier  
 Intention: für † Marianne Gutsch und alle †† Angehörigen  
 10:30 Uhr        Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*
- 17.10.            Montag – Gedenktag des Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer**  
 19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)
- 19.10.            Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis**  
 Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jugues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika; Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer  
 19:00 Uhr        Eucharistiefeier
- 20.10.            Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis**  
 Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland  
 19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

## **22.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis**

Hl. Johannes Paul II., Papst

Heute findet in unserer Pfarrkirche die Feier der Firmung mit Domkapitular Prof. Dr. Franz-Rudolf Weinert statt. Wann genau wir den Gottesdienst feiern und ob am Abend eine eigene Vorabendmesse stattfindet, stand bei Redaktionsschluss des Pfarrbriefs noch nicht fest – bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Schaukasten, in den Vermeldungen und auf unserer Gemeindehomepage.

17:30 Uhr Kollekte: Diasporaopfer der Firmlinge  
Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*

## **23.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Heute ist der Weltmissionssonntag.

*Schriftlesungen: Sir 35,15b-17.20-22a; 2 Tim 4,6-8.16-18;  
Lk 18,9-14*

10:30 Uhr Kollekte: Missio  
Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*

## **24.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis**

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

## **26.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**

Hl. Amandus, Bischof von Worms

19:00 Uhr Eucharistiefeier

## **27.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**

19:00 Uhr Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten entnehmen Sie bitte der Homepage)

## **29.10. Samstag der 30. Woche im Jahreskreis**

Hl. Ferrutius, Märtyrer

17:30 Uhr Eucharistiefeier in *Büdingen St. Bonifatius*  
19:00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 31. Sonntags im Jahreskreis



## ENDE DER SOMMERZEIT

**30.10.            31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
*Schriftlesungen: Weish 11,22-12,2; 2 Thess 1,11-2,2;*  
*Lk 19,1-10*  
Kollekte: Pfarrgemeinde  
10:30 Uhr        Eucharistiefeier  
10:30 Uhr        Wort-Gottes-Feier in *Büdingen St. Bonifatius*

**31.10.            Montag der 31. Woche im Jahreskreis**  
Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg  
19:00 Uhr        Friedensgebet per Telefonkonferenz (aktuelle Einwahldaten  
entnehmen Sie bitte der Homepage)

## KLOSTER ENGELTHAL

07:30 Uhr        Eucharistiefeier / Laudes (Sonntag 08:30 oder 09:00 Uhr)  
12:00 Uhr        Mittagshore  
18:00 Uhr        Vesper / Abendlob (Sonntag 17:30 Uhr)  
20:00 Uhr        Komplet und Vigilien

Wegen der Pandemie können zurzeit keine öffentlich zugänglichen Gottesdienste stattfinden; zum privaten Gebet ist die Kirche während des Tages geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.abtei-kloster-engelthal.de/offen/gottesdienste/](http://www.abtei-kloster-engelthal.de/offen/gottesdienste/)

## **GEBETSANLIEGEN UNSERES PAPSTES FRANZISKUS**

### **AUGUST:**

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

### **SEPTEMBER:**

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde der menschlichen Person verletzt.

### **OKTOBER:**

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

## **KASUALIEN**

### **GETAUFT WURDEN:**

22.05.2022 Ella Repa, Rommelhausen  
22.05.2022 Mia Arnold, Höchst  
04.06.2022 Ariana Iglesias Bodi, Waldsiedlung  
12.06.2022 Max Avemarie, Altstadt  
25.06.2022 Alicia Toma, Altstadt

### **DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET:**

---

### **VERSTORBEN SIND:**

27.04.2022 Erich Tschapke, Hammersbach  
08.05.2022 Gordon Clemens, Hainchen  
22.05.2022 Georg Heinrich Hemmerich, Altstadt  
02.06.2022 Käthe Steffan, Oberau  
05.06.2022 Gerda Seitz, Rommelhausen  
12.06.2022 Johann Nimmerfroh, Altstadt  
23.06.2022 Christa Feick, Hainchen

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Hunger in Ostafrika.**  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen, die Not zu überwinden.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

## MALTESER LÄDT ZUM CAFÉ MALTA EIN

Seit 17. September 2009 bieten Malteser das Café Malta für Menschen mit Demenz an. Diese sind dienstags oder donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr, ein Fahrdienst kann nach vorheriger Buchung ebenfalls genutzt werden. Ziel des Demenzdienstes ist die Entlastung Angehöriger und die Betreuung von Menschen mit Demenz – gerade in Corona-Zeiten eine besondere Herausforderung. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Gruppenangebotes werden die Betroffenen von fachlich geschulten DemenzbegleiternInnen betreut. Das Angebot richtet sich nach den individuellen Vorlieben, Ressourcen und der Grenzen des Einzelnen. Die Gruppentreffen weisen immer die gleiche Struktur auf, um Orientierung zu geben. Die Schwerpunkte der Angebote sind Kommunikation, Bewegung sowie Musik und Kreativität, einige Beispiele sind: Gedächtnistraining, Bewegungsspiele, Sitztanz, gemeinsames Singen, Basteln, Vorlesen, Ausflüge etc. Die Kosten für die Betreuungsgruppe können im Rahmen des § 45b SGB XI von den Pflegekassen erstattet werden. Gerne können Sie die Standortkoordinatorin, Marina Selle, bei Interesse telefonisch oder per E-Mail kontaktieren:

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

**Marina Selle**

**Standortkoordinatorin**

**Hilfe für Pflegende - Demenzdienste**

Vogelsbergstraße 46

63674 Altenstadt

0171/962 1665

marina.seller@malteser.org

www.malteser-altenstadt.de



# Malteser

*...weil Nähe zählt.*



## EINLADUNG ZU EINER GARTENAKTION IM HERBST

Auf der Wiese hinter der Kirche wächst eine Brombeerhecke. Da sie sich im Laufe der Jahre immer weiter ausgebreitet hat, soll sie im November – nach Ende der naturrechtlichen Schutzzeit – entfernt werden.

Dazu werden etwa 4 bis 5 Erwachsene mit guter körperlicher Kondition gesucht, die bereit sind, einen Tag lang diese Arbeit als freiwilligen Dienst zu übernehmen.

Matthias Görtz, Diakon mZB, wird, da er eigene Erfahrung mit Entfernen von Brombeeren hat, mit dabei sein. Als Arbeitsmaterial werden benötigt: die entsprechende Arbeitskleidung, lederne Schutzhandschuhe, gutes Werkzeug (Spaten, Hacke, Astsche-re).

Zur genauen Planung und Information soll es ein Vorabtreffen geben. Wer mitmachen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden (tel./Mail/pers.)



*Für das Pfarrteam Matthias Görtz, Diakon mZB*



# TAG DER EHEJUBILÄEN IN MAINZ - UND IN ST. ANDREAS



## Einladung

Am 24. oder 25. September 2022,  
14.00 bis 17.00 Uhr  
im Hohen Dom zu Mainz

Unser Bischof Peter Kohlgraf lädt alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum feiern können, für den 24. bzw. 25. September unter dem Motto „Ein Segen zu lieben“ nach Mainz zum Tag der Ehejubiläen ein. Jeweils am Nachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr sind Sie im Hohen Dom eingeladen, sich segnen zu lassen und so mit dem Dank für Ihre bisherigen gemeinsamen Jahre auch eine Stärkung für die noch kommende Zeit zu verbinden. Die Einladung und eine Anmeldemöglichkeit dafür liegt in unserer Kirche aus; Sie erhalten sie auch im Pfarrbüro.

Gleichzeitig möchten wir Sie – etwa für den Fall, dass Ihnen der Weg nach Mainz zu weit ist – einladen, hier in St. Andreas am 25. September im Rahmen der Gemeindemesse um 10:30 Uhr eine besondere Segensfeier für alle Menschen, die in liebevoller Partnerschaft miteinander verbunden sind, zu halten, in der wir als Gemeinde mit Ihnen beten und Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Weg erbitten. Wenn Sie diese Einladung annehmen möchten, bitten wir ebenfalls um eine kurze Mitteilung.

## WÜNSCHEN SIE SICH, ...

- dass unser Pfarrbrief Ihnen in Ihren Briefkasten geliefert wird? - Dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro und geben Sie dort Ihre Adresse an; wir werden Sie dann in den Verteiler aufnehmen.
- dass Sie zuhause Besuch einer Seelsorgerin, eines Seelsorgers oder eines anderen Gemeindemitglieds bekommen, etwa um die Hauskommunion oder die Krankensalbung zu empfangen, oder zu einem Gespräch? - Dann rufen Sie bitte das Pfarrbüro oder Frau Schwalb, Herrn Görtz oder P. Thaddäus direkt unter den auf der letzten Seite angegebenen Telefonnummern an - wir kommen, soweit es die Pandemiesituation zulässt, gerne zu Ihnen!
- dass Sie sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich einbringen können, etwa als Lektorin oder Lektor, Küsterin oder Küster, im Kirchenchor, bei den Messdienerinnen und Messdienern, im Besuchsdienst, der Erstkommunion- und Firmkatechese oder an einer anderen Stelle? - Dann freut sich das Pfarrbüro über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!
- dass eine Idee oder Kritik, ein Hinweis oder eine Anregung, die Ihnen gekommen sind, in unserer Gemeinde aufgegriffen und umgesetzt wird? - Dann sprechen Sie bitte ein Mitglied unseres Pfarrgemeinderats (Vorsitzender: Herr Möll), P. Thaddäus oder das Pfarrbüro an; wir sind für Anregungen und Hinweise immer dankbar!



*Kreuz: Silvia Bins (pfarrbriefservice.de)*

## ⇨ **ZU BEACHTEN BEI MESSBESTELLUNGEN** ⇩

Wir bitten Sie, Ihre Messbestellung bis zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro aufzugeben – sonst kann nicht gewährleistet werden, dass sie im nächsten Pfarrbrief erscheint.

**Redaktionsschluss** für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, der 30.09.2022.

## **Impressum**

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Andreas, Altstadt

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Andreas, Altstadt

Redaktion: Das Redaktionsteam der Gemeinde

V.i.S.d.P.: Pfarradministrator Pater Thaddäus Vos O.S.B.

Anschrift der Redaktion: Katholisches Pfarramt St. Andreas, Fritz-Kreß-Straße 7  
63674 Altstadt ☎ (06047) 4465

Druck: Druck & Service Sulzmann, 63674 Altstadt, Auflage: 700

Der Pfarrbrief erscheint viermal jährlich und ist für katholische Haushalte kostenlos.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Bildnachweis: Seiten 2,9,10,11,19,20: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de); andere: privat

## **Katholisches Pfarramt Sankt Andreas Altstadt**

Fritz-Kreß-Str. 7  
63674 Altstadt

E-Mail:

Internet:

Telefon: (06047) 4465

Fax: (06047) 68407

[st-andreas-buero@gmx.de](mailto:st-andreas-buero@gmx.de)

[www.bistum-mainz.de/altenstadt](http://www.bistum-mainz.de/altenstadt)

Pfarrbürozeiten:

Mo, Do, Fr\* 09:00 - 12:00 Uhr

Di 15:00 - 18:00 Uhr

\*freitags nur an Tagen mit Seniorengottesdienst

Pfarrsekretärin:

Nicole Demmler (06047) 4465

Gemeindereferentin:

Stefanie Schwalb (06047) 9770035

(0151) 42872047

Diakon:

Matthias Görtz (06047) 4465

Pfarradministrator:

Pater Thaddäus Vos (01522) 9225225

««« Sprechzeiten nach Vereinbarung »»»»

Bücherei:

Do 16:30 - 18:00 Uhr

So 11:00 - 12:00 Uhr

Unsere Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE64 5066 1639 0005 0655 18, BIC: GENODEF1LSR